

noch natürlich mäandrierenden letzten Zuflusses in die Donau, und das Besucherzentrum des nahe gelegenen Nationalparks Macinberge mit seinem Nebeneinander von feuchten Buchenwäldern und Trockenrasen.

Das Projekt wurde im April 2019 mit einer Abschlussveranstaltung in Galatz beendet. Die begonnenen Partnerschafts- und Projektideen, wie die Eröffnung einer Plattform für Danube Nature Guides oder Ansätze für Tourismusangebote sind hoffnungsvoll, so dass die beiden Organisatorinnen auf eine Fortsetzung des Kursangebots hoffen.

Sabine Schmidt-Halewicz,
Naturschule Region Bodensee

Wie können weltweit mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit erreicht werden?

Dazu haben die Vereinten Nationen 17 Ziele formuliert. Auch das Danube Nature Guides Projekt hat immerhin sieben dieser Ziele berührt. „Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum“ sowie „Leben unter Wasser“ nannten die Teilnehmer besonders in Rumänien als besonders erstrebenswert. „Mit sieben berührten globalen SDG´s (sustainable development goals) leisten wir hoffentlich einen wertvollen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung“, sagt Dr. Sabine Schmidt-Halewicz von der Naturschule Region Bodensee.



Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EESC) zeichnet die Danube-Workers 2018 für ihr zivilgesellschaftliches Engagement im Projekt „Bread connects“ aus.

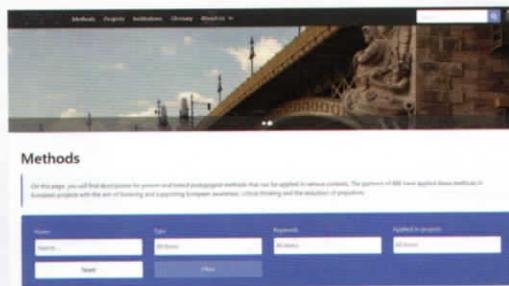
Im Dezember 2018 wurden die **Danube-Workers** für ihr Projekt **„Bread connects – Brot verbindet“** mit dem ersten Preis des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses in Brüssel ausgezeichnet. Der EESC erachtete diese Initiative als preiswürdig, weil sie in besonders eindrucksvoller Weise dem diesjährigen Thema „Identitäten, europäische Werte und kulturelles Erbe in Europa“ entspricht. Eingegangen waren in diesem Jahr rund 150 Bewerbungen aus 27 EU-Mitgliedsstaaten. Die fünf besten Einsendungen wurden mit einem Preisgeld bedacht. Ziel des jährlich verliehenen und mit insgesamt 50.000 € dotierten Preises ist es, Organisationen und Einzelpersonen zu fördern, die mit ihren Projekten einen kreativen und innovativen Beitrag zur Förderung der europäischen Identität und Integration leisten.



Überreichung des ersten Preises durch den Präsidenten Luca Jahier an Carmen Stadelhofer, Vorsitzende DANET e.V., Ulm und Prof. Emilia Velikova, 2. Vorsitzende, Ruse

Türöffner für europäische Projekte

Ziel des Projekts der Danube-Workers ist die Entwicklung einer Online-Toolbox (bbe-toolbox.eu.), die in europäischen Bildungsprogrammen und Aktivitäten im Rahmen der Erwachsenenbildung eingesetzt werden kann. Das Projekt wird von ILEU e.V., Ulm, koordiniert. Partner sind: POUZ Zagreb; Slovenian Third Age University; The Writer's League Timisoara; University of Galati; University of Ruse Angel-Kanchev; AGORA Sofia; Federuni Mola di Bari und ZAWiW der Universität Ulm.



Anregungen für Projekte und Methoden mit europäischem Mehrwert bietet die Website bbe-toolbox.eu.